

GAMMA-SCOUT ONLINE-VERSION

08.01.2010

Diese Beschreibung soll Sie bei der Installation der Gamma-Online Software unterstützen.

EIN-/AUSSCHALTEN des ONLINE-Modus :

Der GAMMA-SCOUT in der ONLINE-Version des Gerätes ermöglicht das kontinuierliche Empfangen von Messdaten des Gerätes auf dem PC.

Hierzu wird zunächst das Gerät durch die, im Folgenden beschriebene Bediensequenz in den sog. ONLINE-MODUS gestellt.

Durch zwei maliges Drücken der Taste „Schnittstelle“ (Computer-Symbol) erscheint im Display die Anzeige „ON“, welche mit der „Eingabetaste“ (Linkspfeil) quittiert wird. Nun steht der GAMMA-SCOUT im Online-Modus und sendet zyklisch Daten über dessen USB-Schnittstelle an den externen Datensammler, sprich PC.

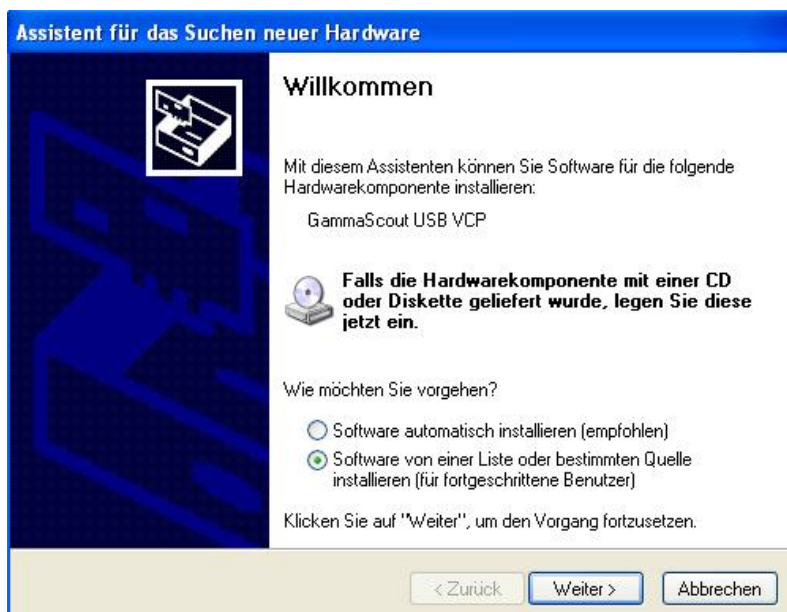
Um diese Betriebsart zu verlassen, wird die oben beschriebene Sequenz einfach wiederholt, wobei im Display „OFF“ vor Betätigen der Eingabetaste erscheint.

Den eingeschalteten ONLINE-Modus erkennt man im Display durch die Anzeige des PC-Icons, welches nach Ausschalten des ONLINE-Modus wieder verschwindet.

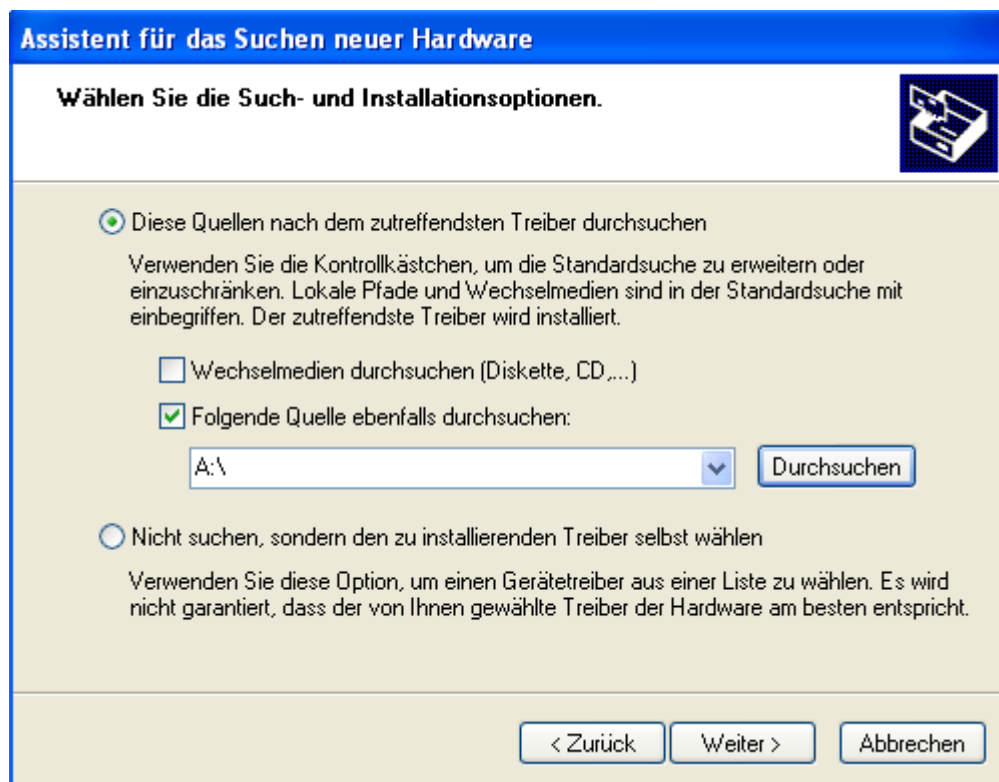
Prüfen der Datenübertragung : USB-Schnittstellentreiber installieren

Stellen Sie bitte sicher, daß Sie die USB-Schnittstellentreiber von der CD auf Ihrem PC installiert haben. Diese befinden sich in einem Unterordner USB auf der mitgelieferten CD.

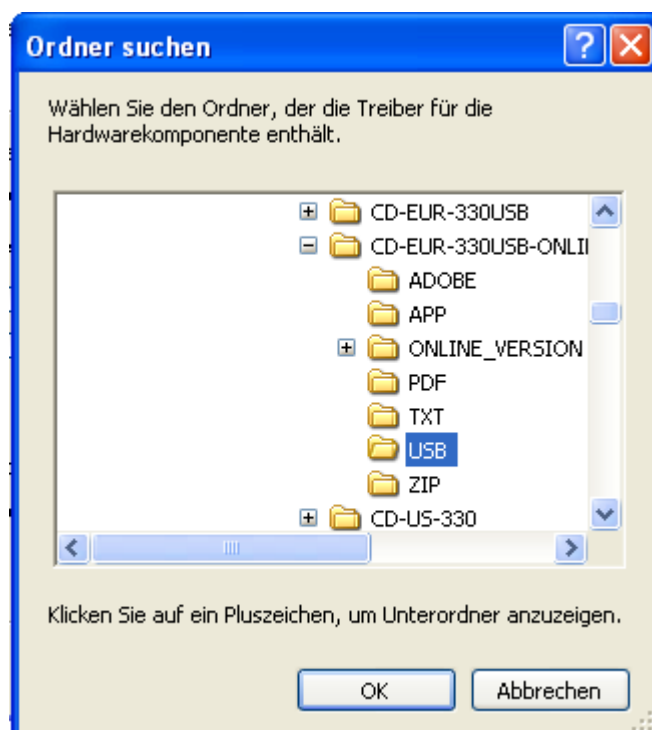
Nach dem Anschlusss Ihres Gamma-Scouts an eine beliebige USB-Schnittstelle Ihres PCs wird Windows Sie nach diesen Treibern fragen :



Bitte haken Sie „Software von einer Liste ...“ an und drücken Sie „Weiter“.



Benutzen Sie den Button „Durchsuchen“



... und navigieren Sie zu dem USB-Verzeichnis auf Ihrer eingelegten CD.

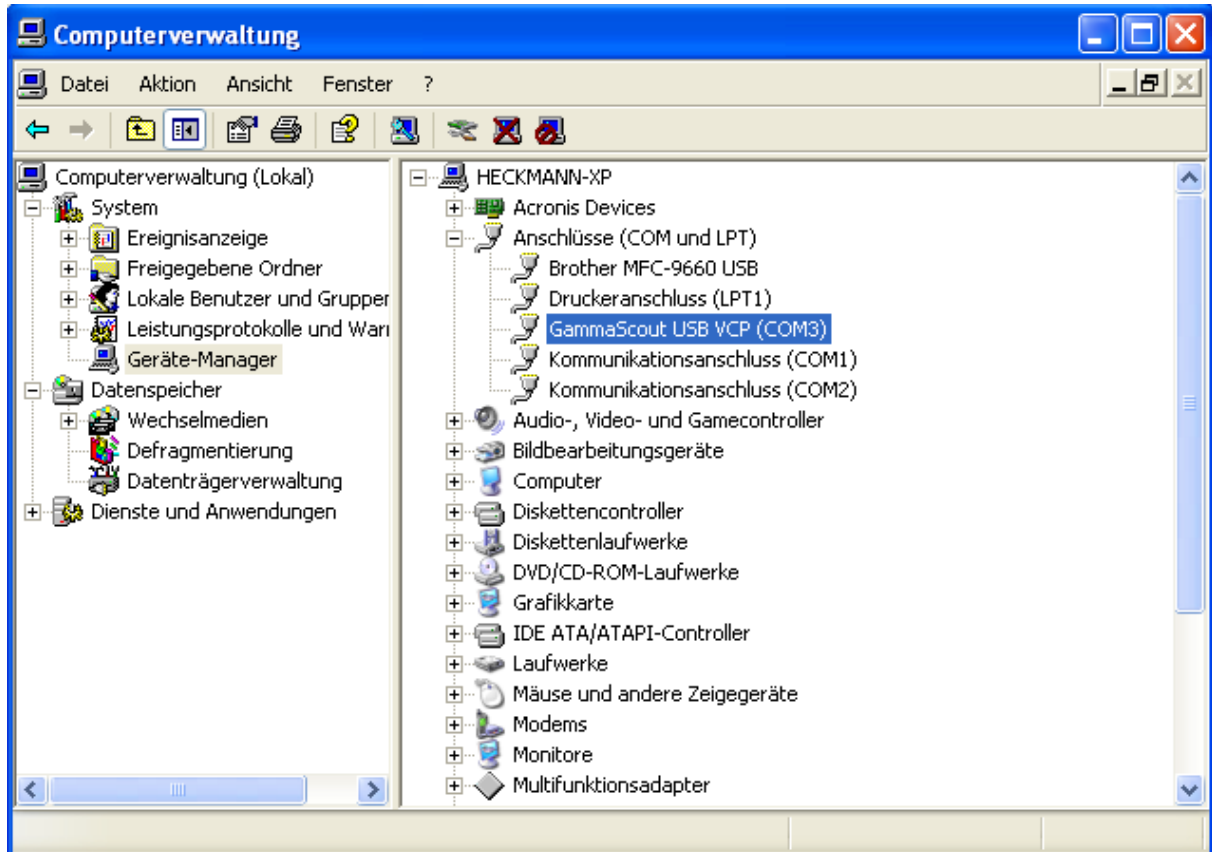
Drücken Sie dann „OK“ und im Ursprungsfenster „Weiter“.

Es werden die notwendigen Dateien über mehrere Abfragen installiert, welche alle Im USB-Verzeichnis auf der CD zu finden sind.

COM-Schnittstelle prüfen :

Nach der Installation prüfen Sie bitte die Einstellung der COM-Schnittstelle, welche dem USB-Treiber auf Ihrem PC automatisch zugeordnet wurde :

Dazu drücken Sie mit der rechten Maustaste auf ARBEITSPLATZ innerhalb Ihres Desktops. Es erscheint ein Menue, in dem Sie mit der linken Maustaste VERWALTEN auswählen. Das Fenster **COMPUTERVERWALTUNG** wird angezeigt. Darin klicken Sie bitte auf **GERÄTE MANAGER**. In der rechten Fensterhälfte erscheint eine Liste. Dort klicken Sie bitte auf **ANSCHLÜSSE** und die Liste wird erweitert.



Sie sollten nun den Eintrag „GammaScout USB VCP (COMxx)“ sehen.

Die vom USB-Treiber benutzte COM-Schnittstelle ist im obigen Beispiel COM3.

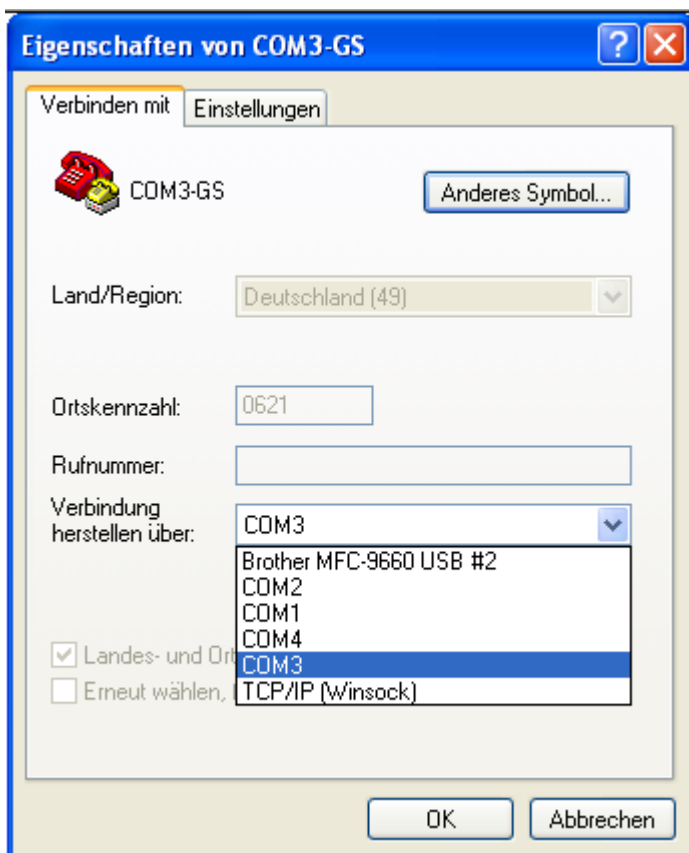
Merken Sie sich bitte für später die Schnittstellen-Bezeichnung !

Funktionstest über das Windows-Systemprogramm „Hyper-Terminal“ :

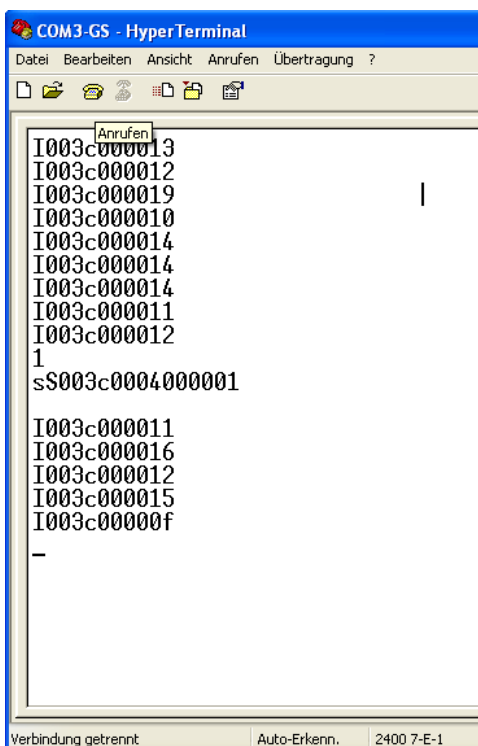
Windows liefert Ihnen ein Schnittstellenprogramm, Hyper Terminal.
Mit diesem Programm können Sie die Online-Funktion des Gamma-Scouts sichtbar machen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor :

Auf Ihrer mitgelieferten CD befinden sich im Unterverzeichnis
ONLINE_VERSION / HYPERTERMINAL 2 Beispieldateien für das Programm
Hyperterminal (HT) mit der Bezeichnung **COM3-GS.ht** und **COM11-GS.ht**
Diese Dateien öffnen das Programm HT auf dem jeweiligen COM-Port 3 oder 11
mit den entsprechenden Schnittstellenparametern für den GAMMA-SCOUT online.
(Diese sind : 2400 Baud, 7 Bit, Even Parity, 1 Stop-Bit, No Handshake)

Sollten Sie eine andere Schnittstelle wie COM3 oder COM11 angezeigt bekommen, so ändern Sie bitte die Einstellungen wie im folgenden beschrieben :
Öffnen Sie das HT durch Doppelklick auf eine der o.a. *.ht-Dateien.
Im Menue wählen Sie bitte DATEI - EIGENSCHAFTEN



Bitte suchen Sie die dem Gamma-Scout zugeordnete Schnittstelle über das Rollfenster „Verbindung herstellen über :“ aus und klicken Sie auf „OK“;



Durch Betätigen des Telefon-Symbols in der Menueleiste wird die Schnittstelle geöffnet.

In der Statuszeile unten steht dann „Verbindung hergestellt“ oder „Verbunden“. Die Schnittstelle ist dann aktiv.

Geben Sie eine ,1' im Hauptfenster ein. Nun sollten Sie alle 10 Sekunden einen Eintrag, beginnend mit „I“ sehen.

Geben Sie ,s' ein.
Es erscheint eine Antwort beginnend mit „S“.

Schliessen Sie die Verbindung durch beenden des Programms.

Die Prüfung der USB-Schnittstelle über das Programm Hyper-Terminal ist nun abgeschlossen. Bitte beenden Sie das Programm Hyper-Terminal, damit dieses den COM-Port nicht belegt !

Installation des Dienstes GAMMAOnline :

Windows ermöglicht die Installation eines DIENSTES (Service), welcher im Umfeld des Betriebssystems als sehr stabile Anwendung läuft. Unser Dienst ermöglicht das Übertragen der Daten in eine für den Menschen lesbare Form.

Kopieren Sie bitte folgende Ordnerinhalte der mitgelieferten CD über den Windows-dateimanager direkt in Ihr WINDOWS (WINNT) Verzeichnis (welches meist unter „C:\Windows“ zu finden ist) :

Aus dem Verzeichnis	die Datei
WINDOWS_DIENST	GammaService.exe
WINDOWS_DIENST_INSTALLER	InstallGammaService.exe
WINDOWS_DLLS	Supercom.dll
WINDOWS_ONLINE_VIEWER	GSRegViewer.exe

Kopieren Sie bitte folgende Ordnerinhalte der mitgelieferten CD über den Windows-dateimanager direkt in Ihr WINDOWS\SYSTEM32 Verzeichnis (welches meist unter „C:\Windows\System32“ zu finden ist) :

Aus dem Verzeichnis	die Dateien
WINDOWS_DLLS	borIndmm.dll
	cc3260.dll
	cc3260mt.dll
	stlp45.dll

Öffnen Sie nun ein DOS-Eingabefenster mit START-AUSFÜHREN und der Eingabe von cmd im Ausführenfenster.

Es erscheint ein DOS-Eingabefenster.

In diesem Fenster navigieren Sie bitte zu Ihrem WINDOWS (WINNT) Verzeichnis (hier im Beispiel unter C:\Windows) mit den Befehlen

c: [ENTER]

cd\ [ENTER]

cd WINDOWS

und installieren Sie den Dienst über die Eingabe

InstallGammaService GammaService.exe [ENTER]

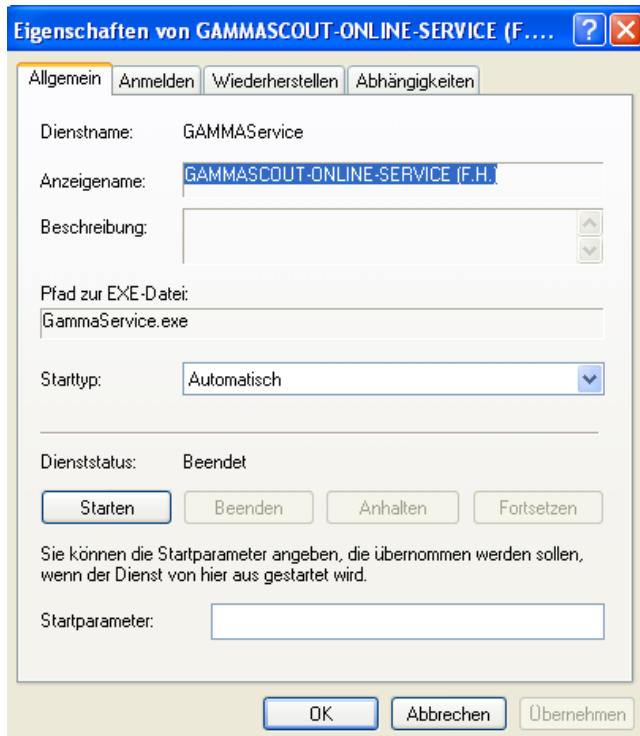
Sie sollten die Meldung „ – Service installed.“ bekommen.

Falls Sie diese Meldung nicht bekommen, haben Sie vermutlich keine Benutzer-Rechte, einen Dienst zu installieren. Setzen Sie sich dann bitte mit Ihrem Systemadministrator in Verbindung, um die Rechte ‚Lokaler Administrator‘ an Ihrem PC zu bekommen oder melden Sie sich unter dem Benutzer „Administrator“ an Ihrem PC neu an und versuchen Sie es noch einmal.

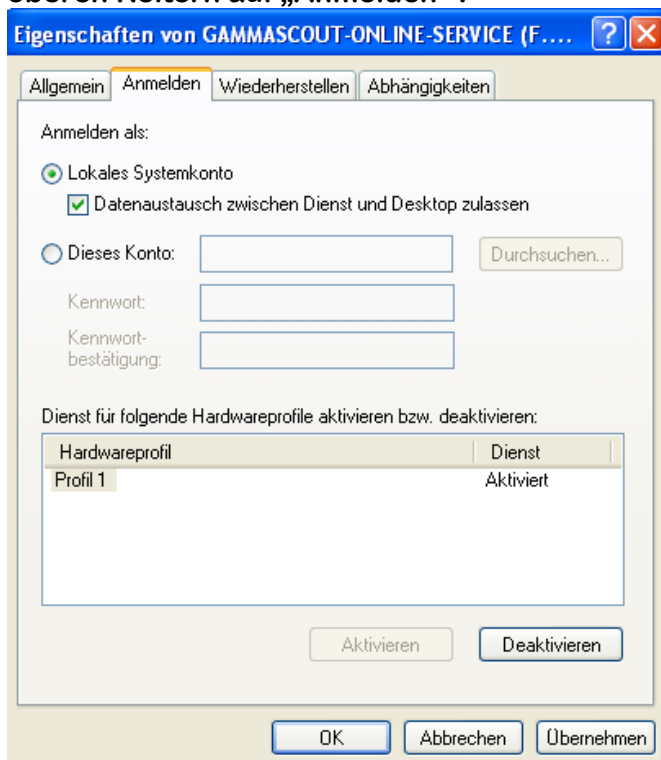
Nachdem der Dienst ohne Fehlermeldung installiert wurde, muss dieser nun ‚eingestellt‘ werden.

Parametereinstellung des Dienstes GAMMAOnline :

Öffnen Sie das Fenster „Computerverwaltung“, wie oben beschrieben, und klicken Sie auf „Dienste und Anwendungen“, danach auf „Dienste“. Es erscheint ein Fenster mit den auf Ihrem System installierten Diensten. Suchen Sie bitte den Eintrag „GAMMA-SCOUT-ONLINE-SERVICE (F.H.) und klicken Sie bitte diesen doppelt an. Es erscheint folgendes Fenster :



Stellen Sie in dieser Maske den Starttyp auf „Automatisch“ und gehen Sie in den oberen Reitern auf „Anmelden“ :



Stellen „Anmelden als :“ auf
Lokales Systemkonto
und haken Sie
wie links zu sehen das Kästchen
„Datenaustausch ...“ an.

Schliessen Sie das Fenster
mit OK nachdem Sie „Übernehmen“
angeklickt haben.

Der Dienst muss unter diesen
Einstellungen laufen !

Bitte lassen Sie den Dienst auf keinen
Fall unter einem Benutzerkonto laufen.

Nun ist der Dienst installiert und startbereit !

Datenübergabeschnittstelle „Windows-Registry“ :

Für die Visualisierung und Einstellung der Parameter haben wir Ihnen ein Programm mitgeliefert, welches Sie in den vorhergegangenen Schritten in Ihr Windows Verzeichnis kopiert haben : GSRegViewer.exe

Gamma-Scout Online Registry Tool (c) Fritz Heckmann V 1.1

REQUEST (REQ_)	RESULT (RES_)
REQ_COMNUM 1	RES_COUNTER 67
REQ_INTERVALL 1	RES_INTERVALL 10
REQ_LOGFILEPATH c:\gamma-scout.log	RES_PULSES 1
REQ_LOGFILETYPE 1	RES_SERVICE_MESSAGE Gamma-Online-Service ist beendet !
	RES_SERVICE_TIMESTAMP 2005-07-08 16:29:06
	RES_TS 2005-07-08 16:29:02
	RES_TSOLD 2005-07-08 16:28:52

Buttons: Starte Service, Stop Service, Azyklisch Zwischenstatus abfragen

Status: Service läuft nicht !

Mittels dieses Programms haben Sie folgende Möglichkeiten :

- REQ_ Felder (request = Anforderung) dem Dienst mitteilen
- RES_ Felder (result = Ergebnis) vom Dienst ansehen

Bitte tragen Sie in die REQ_ Felder zunächst Ihre Parameter ein :

- | | |
|---------------|---|
| - COMNUM | - COM-Port Nummer der Gamma-Scout USB Schnittstelle |
| - INTERVALL | - 1 für 10 Sekunden
2 für 30 Sekunden
3 für 60 Sekunden |
| - LOGFILEPATH | - Pfad- und Dateiname zur Ablage der übertragenen Daten |
| - LOGFILETYPE | - 0 für ASCII (Text) Logfile
1 für CSV-Logfile (MS-Excel-kompatibel) |

Mit dem Button „Daten übernehmen“ werden diese in die Registry geschrieben und dem Dienst dadurch bekannt gegeben.

Die Ergebnisfelder des Dienstes haben folgende Bedeutung :
(und können natürlich nicht beschrieben werden, das macht ja der Dienst !)

COUNTER	:	Vorgangszähler, wird immer um 1 bei jeder Messung erhöht
INTERVALL	:	Anzeige des aktuell gewählten Messintervalls in Sekunden
PULSES	:	Gezählte Impulse (Ereignisse) im Intervall
SERVICE_MESSAGE	:	Klartextanzeige pro Intervall, Fehlermeldungen etc.
SERVICE_TIMESTAMP	:	Zyklischer Zeitstempel, Aktivitätsanzeige des Dienstes
TS	:	Zeitstempel Ende der aktuellen Messung
TSOLD	:	Zeitstempel Ende der vorangegangenen Messung

Beschreibung der Buttons :

Starte Service : Nach Eingabe der REQ_ - Parameter und Übergabe dieser mittels des Buttons „Daten übernehmen“ kann mit „Starte Service“ der Dienst gestartet werden.

Beim ersten Starten des Dienstes legt dieser die Registry-Parameter zunächst an. Somit müssen Sie den Dienst nach der Erstinstallation MEHRFACH starten, bis dieser läuft ! Dies kann bis zu 4 Startversuche dauern !

Stop Service : Dienst anhalten, um die Parameter im REQ_ Bereich ändern zu können. Achtung ! Der Dienst übernimmt die Parameter nur im Stop Zustand ! Nur hier ist der Button „Daten übernehmen“ aktiv !

Azyklisch Zwischenstatus abfragen :

Da ein einminütiges Intervall erst nach 60 Sekunden Werte liefert, kann man mit diesem Button sofort (nach ca. 2 Sekunden) die aktuellen Zwischenwerte der Messung anfordern. (= ,s' Senden an Gamma-Scout während laufender Messung, siehe „Hyperterminal“)

Registrierung der Daten :

Die eingehenden Daten werden in die Datei, welche im Parameter REQ_LOGFILEPATH angegeben wurde, gespeichert. In unserem o.a. Beispiel wäre dies in der ASCII-Datei „C:\Gamma-Scout.log“, wenn der Parameter REQ_LOGFILETYPE auf „0“ steht, und in der CSV-Datei „C:\Gamma-Scout.log.csv“, wenn REQ_LOGFILETYPE auf „1“ steht, der Fall. Steht ein anderer Wert wie „0“ (Null) oder „1“ (Eins) in REQ_LOGFILETYPE, so werden keine Daten geschrieben !

Beispiel ASCII-Logfile :

```
-----  
RES_COUNTER      : 25  
RES_INTERVALL    : 10  
RES_PULSES       : 2  
RES_SERVICE_MESSAGE : Zyklisch empfangene Daten : "I000a000002"  
RES_SERVICE_TIMESTAMP : 2005-07-08 16:21:42  
RES_TS           : 2005-07-08 16:21:42  
RES_TSOLD        : 2005-07-08 16:21:32  
REQ_COMNUM       : 11  
REQ_INTERVALL    : 1  
REQ_LOGFILEPATH   : c:\gamma-scout.log  
REQ_LOGFILETYPE   : 0  
-----
```

```
-----  
RES_COUNTER      : 26  
RES_INTERVALL    : 10  
RES_PULSES       : 1  
RES_SERVICE_MESSAGE : Zyklisch empfangene Daten : "I000a000001"  
RES_SERVICE_TIMESTAMP : 2005-07-08 16:21:52  
RES_TS           : 2005-07-08 16:21:52  
RES_TSOLD        : 2005-07-08 16:21:42  
REQ_COMNUM       : 11  
etc.
```


Beispiel CSV-Logfile :

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	RES_COUNT	RES_INTERVAL	RES_PULSE	RES_SERVICE	RES_SERVICE_TIME	RES_TS	RES_TSOLD	REQ_COMNUM	REQ_INTERVAL	REQ_LOGFILEPATH	REQ_LOGFILETYPE	
2	30	10	8	Zyklisch emp	08.07.2005 16:22	08.07.2005 16:22	08.07.2005 16:22	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
3	33	10	1	Zyklisch emp	08.07.2005 16:22	08.07.2005 16:22	08.07.2005 16:22	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
4	34	10	6	Zyklisch emp	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:22	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
5	35	10	2	Zyklisch emp	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
6	37	10	0	Zyklisch emp	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
7	38	10	5	Zyklisch emp	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
8	39	10	4	Zyklisch emp	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	08.07.2005 16:23	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
9	41	10	5	Zyklisch emp	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
10	44	18	8	Intervall 60 ns	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
11	45	28	11	Intervall 60 ns	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
12	46	40	13	Intervall 60 ns	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	08.07.2005 16:24	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
13	47	50	15	Intervall 60 ns	08.07.2005 16:25	08.07.2005 16:25	08.07.2005 16:24	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
14	48	60	16	Zyklisch emp	08.07.2005 16:25	08.07.2005 16:25	08.07.2005 16:25	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
15	49	60	17	Zyklisch emp	08.07.2005 16:26	08.07.2005 16:26	08.07.2005 16:25	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
16	50	12	0	Intervall 60 ns	08.07.2005 16:26	08.07.2005 16:26	08.07.2005 16:26	11	3	c:\gamma-scout.log	1	
17	54	10	2	Zyklisch emp	08.07.2005 16:27	08.07.2005 16:27	08.07.2005 16:26	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
18	56	10	1	Zyklisch emp	08.07.2005 16:27	08.07.2005 16:27	08.07.2005 16:27	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
19	57	10	1	Zyklisch emp	08.07.2005 16:27	08.07.2005 16:27	08.07.2005 16:27	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
20	63	10	3	Zyklisch emp	08.07.2005 16:28	08.07.2005 16:28	08.07.2005 16:28	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
21	64	10	4	Zyklisch emp	08.07.2005 16:28	08.07.2005 16:28	08.07.2005 16:28	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
22	65	10	1	Zyklisch emp	08.07.2005 16:29	08.07.2005 16:29	08.07.2005 16:28	11	1	c:\gamma-scout.log	1	
23	68	10	4	Zyklisch emp	08.07.2005 19:10	08.07.2005 19:10	08.07.2005 16:29	3	1	c:\gamma-scout.log	1	

Benutzte Registry-Keys :

HKEY_LOCAL_MACHINE-SOFTWARE-GAMMASCOUT-ONLINE

(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht gesetzt)
REQ_COMNUM	REG_SZ	3
REQ_INTERVAL	REG_SZ	1
REQ_LOGFILEPATH	REG_SZ	c:\gamma-scout.log
REQ_LOGFILETYPE	REG_SZ	1
REQ_STATUS	REG_SZ	
RES_COUNTER	REG_SZ	70
RES_INTERVAL	REG_SZ	10
RES_PULSES	REG_SZ	4
RES_SERVICE_MESSAGE	REG_SZ	Gamma-Online-Service ist beendet !
RES_SERVICE_TIMESTAMP	REG_SZ	2005-07-08 19:10:20
RES_TS	REG_SZ	2005-07-08 19:10:20
RES_TSOLD	REG_SZ	2005-07-08 16:29:02

© HSV-Datentechnik Mannheim

© Dr.Mirow Gamma-Scout

Anfragen bitte über
drmirow@gamma-scout.com

Stand :

08.01.2010